



Gemeindebote der Kirchengemeinde Lohmen

Spätsommer 2021

Drahtseilakt



*Liebe Leserin,
lieber Leser!*

Über ein schmales Drahtseil bewegen sich die Füße tip-pelnd. Höchstens Schuhgröße 36. Der Körper oberhalb der Füße ist angespannt und konzentriert. Ein Drahtseilakt - Noch eine Drehung. Dann geschafft. Erleichterung. Applaus! Über 28 Kinder und Jugendliche kamen 5 Tage lang in einem Zirkuszelt in Zehna zusammen. Laute Musik, Lachen, Kinderstimmen überall—Es war ein Ohrenschauspiel! So viel Leben. Das tut gut. Ich habe das Gefühl, dass ich die Scheunentore meiner Seele gar nicht so weit aufsperrn kann, um all das Bunte und Schöne, das wieder gemeinsam möglich ist, einströmen zu lassen. In den kommenden Monaten, da können wir endlich wieder etwas miteinander erleben.

Unsere Konfirmanden werden wirklich gemeinsam weg-fahren können. Wir feiern Gottesdienste in Gärten, auf Brücken und an Seen. Wir lauschen Chorkonzerten und BRASS-Bands. Wir debattieren bei den Dorfwerkstätten. Und wir feiern ausgiebig beim Lohmener Pfarrhoffest. Alles in mir atmet auf. Und die alten Worte des 116. Psalms flackern immer wieder durch mein Bewusstsein: *„Sei nun wieder zufrieden, meine Seele; denn der HERR tut dir Gutes. Denn du hast meine Seele vom Tode errettet, mein Auge von den Tränen, meinen Fuß vom Gleiten.“*

Ein Drahtseilakt. Noch eine Drehung. Noch eine Drehung. Noch eine Drehung...

Jonas Görlich



Gottesdienste feiern—aber wie?

Dass am Sonntag um 10:00 Uhr die Kirchenglocken läuten, ist seit Jahrhunderten Tradition. Gottesdienste sind die Hauptaufgabe unserer Kirchengemeinde. Der Gottesdienst verbindet Menschen, die in einer Kirchengemeinde miteinander leben, zu einer feiernden Gemeinschaft. Er lebt einerseits aus den jahrhundertealten Traditionen des Glaubens und andererseits von den Menschen, die ihn feiern und gestalten. Im Zentrum des Gottesdienstes steht die Feier der Gegenwart Gottes. Ihm begegnen wir, wenn wir auf Worte aus der Bibel hören, mitei-

inander das Heilige Abendmahl feiern, singen und beten.

In unserer Kirchengemeinde haben wir lange am scheinbar unverrückbaren Sonntagvormittag als Gottesdienstzeit festgehalten. Im letzten Jahr, als durch Corona Präsenzgottesdienste in Kirchen untersagt waren, haben wir begonnen zu experimentieren. So sind in den Sommermonaten die Gartengottesdienste am späten Samstagnachmittag entstanden, ebenso wie die „Feuer & Flamme“-Abendandachten am Lagerfeuer im Winter und Herbst. Auffallend war die deutlich

größere Resonanz auf die neuen Gottesdienstformate. Kommen sonst an einigen Orten nur noch sehr wenige Menschen zum Sonntagsgottesdienst zusammen, so waren die Gartengottesdienste sehr gut besucht. Bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen erkunden Neugierige das unbekannte Terrain der Gastgeber; kommen miteinander ins Gespräch oder lauschen der besonderen Musik am fremden Ort. Ähnlich waren die Erfahrungen mit den Andachten an der Feuerschale.

Warum sollten wir ausschließlich auf klassische Gottesdienstformen setzen, die im Moment weniger Anklang finden? Eine gewichtige Antwort:

*Möglichkeiten
Gottesdienste
anders zu feiern
gibt es viele.*

Weil wir acht wunderbare mittelalterliche Kirchen haben! Diese einzigartigen Räume sinnvoll zu nutzen, ist uns ein Herzensanliegen. Deshalb wird es auch weiterhin regelmäßig den vertrauten Sonntagsgottesdienst in unseren Kirchen geben. Hier sind alle willkommen, die sich in der bewährten Liturgie des Gottesdienstes zuhause

fühlen oder diese kennen lernen wollen. An dessen Seite aber treten Gottesdienste, die andere Alters- und Zielgruppen ansprechen möchten. Andere Orte, andere Musik, andere Ästhetik—leichtere Sprache, mehr Beteiligung oder weniger Worte—Möglichkeiten Gottesdienste anders zu feiern gibt es viele. Lasst sie und gemeinsam ausprobieren.

Ich erhoffe mir, dass unterschiedliche Gottesdienstformate den unterschiedlichen Bedürfnissen und Ansprüchen an einen „sinnvollen“ Gottesdienst für einen größeren Kreis von Menschen gerecht werden.

Besondere Gottesdienste

Im August und September treffen wir uns als Gemeinde weiterhin in wundervollen Gärten. Ob Akkordeonmusik oder Blechbläser—die Musik bei den Gartengottesdiensten ist besonders, so besonders wie die immer wieder anderen Gastgeberinnen und Gastgeber, die uns ihre Gartenpforte öffnen. „Geh aus mein Herz“ und lass dich einladen!

Im Herbst möchten wir Sie dann zu einer neuen Gottesdienstidee einladen. Wir werden uns zum „Brückenschlag“ auf Brücken treffen. Mitten in der Natur, an einem Wanderweg oder da, wo nur ein Jäger ein Brett über einen Graben gelegt hat. Wir feiern draußen und versuchen im Singen und Beten auf der Brücke den Brückenschlag zu Gott.

Gartengottesdienste & Co

14. Aug. 14:00 Uhr in Lohmen — Konfirmationen an der Badestelle am Lohmener See

Zweimal haben wir die Konfirmationen von Liv, Jette, Tom, Lydia, Willi und Julia bereits verschoben. Nun feiern wir endlich. Wir feiern einen festlichen Konfirmationsgottesdienst am Lohmener See. Bei schlechtem Wetter weichen wir in die Dorfkirche Lohmen aus. Kommen sie und stärken Sie den Jugendlichen den Rücken!

22. Aug. 10:00 Uhr in Bützow — Gottesdienst in der Stiftskirche

Vor der gemeinsamen Kanutour rund um Bützow besuchen wir gemeinsam den Gottesdienst bei Pastorin Levetzow in der Stiftskirche



28. Aug. 17:00 Uhr im Pfarrgarten Lohmen — Dorfstr. 11

Zwischen Bienenstand und Pflaumenbaum lädt Pastor Jonas Görlich in den großen Pfarrgarten hinter das Pfarrhaus in Lohmen ein. Für besondere Musik wird der Posaunenchor der Jugendposaunensommerfahrt des Posaunenwerks Braunschweigs sorgen.

11. Sept. 17:00 Uhr in Kirch Rosin — Dorfstr. 5

In Kirch Rosin sind Thomas Bandt und Sandra Burchard zuhause. Die Landwirtschaftsfamilie wohnt im Herzen von Kirch Rosin und lädt uns ein zwischen Pferdekoppel und Blumenbeet mit Akkordeonmusik und Gitarrenklängen Gottesdienst zu feiern

25. Sept. 17:00 Uhr in Klein Breesen — Klein Breesen 2

Im Wald zwischen Klein Breesen und der L17 wohnen Evi Bauer, Kristof und Karsten Schuldt. Zwischen Wald und Acker feiern wir Erntedank im Garten inmitten in der Natur. Akkordeon und Bratschenklänge werden zusammen erklingen, die Erntekrone der Landfrauen aus Gerdshagen wird feierlich zu sehen sein.

Brückenschlag

Andachten an Übergängen

Brücken verbinden zwei Uferseiten miteinander. Sie tragen Lasten, sorgen für Austausch und Begegnung. In unserem Gemeindegebiet gibt es viele Uferseiten, die es miteinander zu verbinden gilt. An diesen alten Wegpunkten feiern wir im Herbst Andachten und vielleicht gelingt dort ein Brückenschlag. Nicht nur von einer zur anderen Seite, sondern auch zwischen uns und Gott.

Brückenschlag-Andachten:

Samstag | 9. Oktober | 15:00 Uhr

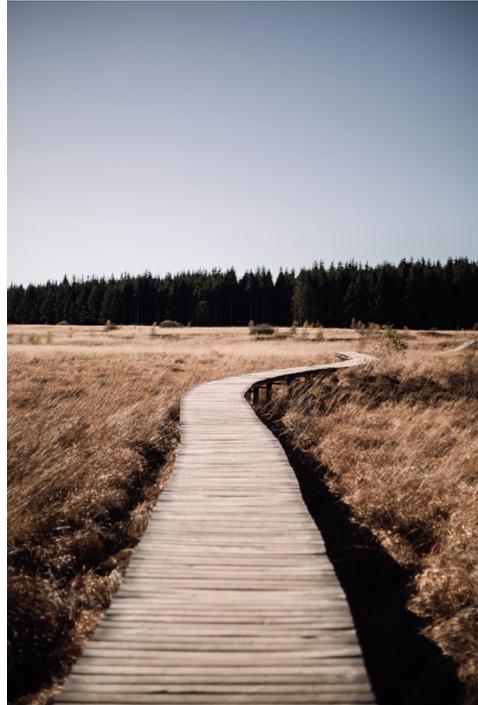
Alte Steinbrücke über den Teuchelbach | Direkt am Fahrradrastplatz zwischen Kirch Rosin und Bellin | Koordinaten: 53°42'55.4"N 12°11'55.4"E

Samstag | 23. Oktober | 11:00 Uhr

Brücke am Postweg zwischen Nienhagen und Altenhagen bei Lohmen. Bitte in Altenhagen parken und von dort den Landweg in Richtung Nienhagen laufen. Koordinaten: 53°39'58.9"N 12°04'51.1"E

Samstag | 6. November | 11:00 Uhr

Nebelbrücke zwischen der L37 und Kirch Rosin. Die Brücke ist für den Autoverkehr gesperrt. Bitte von Kirch Rosin oder vom Abzweig an der L37 nach Kirch Rosin zur Brücke laufen. Koordinaten: 53°45'22.4"N 12°14'31.4"E



Miteinander – füreinander

Was ist los im Quartier?



Seit es coronatechnisch möglich ist, treffen wir uns wieder in den verschiedenen Gruppen, um zu erleben, wie sich Gemeinschaft nach so langer Abstinenz anfühlt.

Alle Gruppen und Kreise sind keine „geschlossenen Gesellschaften“, sondern offen für jede und jeden.

Kommt dazu!

Die Leseratten

Die Leseratten saßen in diesem Frühjahr/ Sommer einige Male vor Bücherstapeln bei Christa Schäfer im Garten und tauschten sich über Romane der Brandenburger Schriftstellerin Juli Zeh aus.

Beim nächsten Mal soll es um Literatur gehen, die wir gerne im Sommer und im Urlaub lesen. Jede*r kann Spannendes, Interessantes sowie Amüsantes dazu mitbringen und vorstellen. Ab September treffen wir im Neuen Haus.

Leitung: Christa Schäfer



Termine:

Dienstag, 3. Aug.

19:00 Uhr in Braunschweig bei Christa Schäfer

Dienstag 7. Sept.

19:00 Uhr im Neuen Haus Zehna

Dienstag 5. Okt.

19:00 Uhr im Neuen Haus Zehna



Vorleser*innen gesucht! Wer Lust hat mitzumachen melde sich bitte bei Martina Domann: 0170-3685080, martina.domann@elkm.de

Am 19.11.2021 heißt es an vielen Orten Deutschlands: Buch aufschlagen, Lesen und Lauschen.

Einige hiesige „Leseratten“ haben die Anregung aufgegriffen und wollen im Quartier in verschiedenen Einrichtungen mit spannenden Geschichten dabei sein, um diese Kindern sowie Erwachsenen vorzulesen.

Ein Termin ist der 19.11., 16 – 18 Uhr im Neuen Haus Zehna.

Auf der Website der Initiative heißt es:

Macht mit – am 19.11.2021 ist wieder Vorlesetag!

Über eine halbe Millionen Menschen haben beim letzten Vorlesetag mitgemacht, unglaublich! Bundesweit wurde vorgelesen, gelacht, gefragt und gebannt zugehört. Seid am 19. November 2021 wieder mit dabei und macht mit beim größten Vorlesefest in Deutschland.

Vorlesen verbindet: egal ob jung oder alt, analog oder digital, beim großen Auftritt oder in gemütlicher Atmosphäre. Für die Dauer einer Geschichte erleben Vorleser*innen und Zuhörer*innen ein gemeinsames Abenteuer und teilen lustige, traurige und spannende Momente. Um dieses Miteinander zu feiern und der großen Sehnsucht nach einem Wiedersehen Rechnung zu tragen, lautet unser diesjähriges **Motto „Freundschaft und Zusammenhalt“**. Tolle Geschichten über ungewöhnliche, tierische und mutige Begegnungen begeistern kleine und große Kinder gleichermaßen.

Miteinander – füreinander



Ein schwarzes Zelt und leuchtende Sterne Herbstjurte in Kirch Kogel

Eine offene Jurte für Dich! Komm und verweile! Im Herbst wird das offene Zelt direkt auf dem neu eingerichteten Sternenbeobachtungsplatz in Kirch Kogel stehen.

Mit der Herbstjurte möchten wir den Blick für das Besondere vor der eigenen Haustür schärfen sowie die Gemeinschaft in unseren Dörfern stärken.

Programm

Freitag, 1. Okt., Start 16 Uhr: Kinder und Jugendliche aus Hort und Jugendklub erleben Dunkelheit, den Sternenhimmel, Gemeinschaft, Lagerfeuer und eine Nacht in der Jurte. Ende 2.10., ca. 10 Uhr nach dem Frühstück .

Samstag, 2. Okt., Start 15 Uhr: Offenes Kaffeetrinken in der Jurte mit Informationen zum Sternenbeobachtungsplatz als besonderen Ort in Kirch Kogel, Schattentheater für Kinder, Lagerfeuer, eine Nacht in der Jurte mit den Konfis. Ende 3.10., ca. 12 Uhr.

Sonntag, Start 11 Uhr: Familiengottesdienst, anschließend Suppe vom Feuer und gemeinsames Abbauen der Jurte.

Immer in Bewegung bleiben

Der Senior*innen-Sport 60+ findet jeden Mittwoch, von 15 – 16 Uhr mit anschließender Kaffeerunde, im oder am Kornspeicher in Kirch Kogel statt. Bitte eine Turnmatte mitbringen!

Jeden Dienstag trifft sich die Frauensportgruppe Zehna um 17:30 Uhr im Neuen Haus, Dorfstr. 45.



gefördert durch
Stiftung für Ehrenamt und
bürgerschaftliches Engagement
in Mecklenburg-Vorpommern

Leitung: Uta Lunow

Anmeldungen bitte unter Tel.: 0173-9847072



Singen tut gut

Herbst- und Volkslieder-Singen

Im Kornspeicher Kirch Kogel soll es am 4. Oktober und am 8. November, jeweils um 19:00 Uhr, singend, klingend und fröhlich zugehen. Jede und jeder kann dabei sein. Es werden keine musikalischen Vorkenntnisse oder besondere Begabungen vorausgesetzt. Nur die Freude am gemeinsamen Singen zählt!

... Und wenn es Freude macht, werden weitere Treffen verabredet.

Leitung: Christa Schäfer

WANN: Montag, 4. Oktober um 19:00 Uhr
Montag, 8. November um 19:00 Uhr

WO: Kornspeicher Kirch Kogel

Dorfwerkstatt—Komm ins Gespräch!

Im Rahmen des Quartierprojektes laden wir zu sog. Dorfwerkstätten ein. Es werden keine Schraubstöcke und Werkzeugkästen herumliegen, sondern wir werden uns über das Leben und Zusammenleben in unseren Dörfern austauschen: Was läuft super? Was könnte besser sein? Welche Ideen beflügeln uns und sind sogar umsetzbar? Und wer macht mit, wenn wir im Dorf etwas anschieben wollen?

Herzlich laden wir Sie zu den Dorfwerkstätten ein!

Dorfwerkstatt Lohmen: Freitag, 3. September, 18:00 Uhr auf dem Pfarrhof in Lohmen.

Dorfwerkstatt Zehna: Freitag, 3. September, 18:00 Uhr am Neuen Haus, Dorfstr. 45, in Zehna.

Dorfwerkstatt Reimershagen: Samstag, 4. September, 17:00 Uhr am Rundling in Reimershagen.





Der etwas andere Gemeindeausflug

Gottesdienst, Eispause und Kanutour rund um Bützow

Leinen los! Die Kirchengemeinde Lohmen sticht in See. Am Sonntag den 22. August sind alle, ob Anfänger oder Experten eingeladen zu einem sportlichen Gemeindeausflug. Wir werden die Stadt Bützow per Kanu und Kajak umrunden. Vom Wasser sieht Bützow aus wie Klein-Venedig—Das sollte man sich nicht entgehen lassen.

Wir treffen uns um 9:30 auf dem Parkplatz am Sportplatz „An der Bleiche“. Der Tag beginnt mit einem gemeinsamen Besuch des Gottesdienstes um 10:00 Uhr in der Stiftskirche Bützow. Gestärkt und gesegnet brechen wir um 11:30

Uhr vom Kanuclub Bützow 52 e.V. zu unserer Stadtumrundung auf dem Wasser auf. Die Tour dauert ca. 2-3 Stunden. Wir fahren über den Bützower See, die Warnow und die Kanäle der Stadt. An der Umtragestelle an der ehem. Wassermühle werden wir eine Pause an der Eisdiele einlegen.

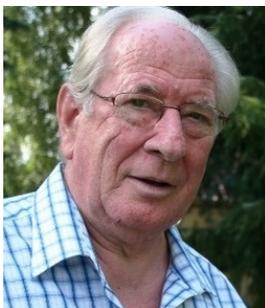
Der Kanuclub hat ca. 30-40 Bootsplätze zur Verfügung. Es ist deshalb notwendig, dass sich alle Interessierten anmelden, unter:

lohmen@elkm.de oder 038458-20460

hen + Kultur + Kirchen + Kult

Kåmt tauhop – dat is so wiet:

Platt inne Kark



Die 14. traditionelle Veranstaltung „Platt inne Kark“ des Plattdeutschauteurs Behrend Böckmann wird als Teil des kulturellen Lebens in der Gemeinde Mühl Rosin und des Vereins „Bisdede“ in diesem Jahr am Sonnabend, dem 28. August um 16.00 in der Kirche zu Kirch Rosin beginnen und mit dem Abendläuten der Glocken enden.

Geimpfte, genesene oder getestete Freunde der plattdeutschen Sprache sind willkommene Gäste, wenn sie mit dem eventuell noch erforderlichen Mund-Nasen-Schutz erscheinen und sich an die notwendigen Abstandsregeln halten.



WANN: Samstag, 28. August 16:00 Uhr

WO: Dorfkirche Kirch Rosin

ANMELDUNG: Behrend Böckmann

Tel. 03843/82377

Mail: b.boeckmann@gmx.de



Benefizkonzert

Geraer Kammersolisten unterstützen die Restaurierung der Kirch Rosiner Orgel

Zu einem Sommerkonzert unter dem Motto „Meisterwerke zwischen Klassik und Barock“ laden die Musiker*innen Annegret Knoop – Violine, Andreas Knoop – Flöte, Robert Hartung – Viola, Nico Treutler – Violoncello, sowie Renate Zimmermann – Cembalo in die Kirche zu Kirch Rosin ein.

In facettenreicher Besetzung und klanglicher Abwechslung werden Meisterwerke des 18. Jahrhunderts vorgestellt. Es erklingen Kompositionen von Georg Phillip Telemann, Wolfgang Amadeus Mozart, Tommaso Giordani und dem in der Berliner Hofkapelle unter Friedrich dem Zweiten wirkenden Johann Gottlieb Janitsch.

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang sammeln die Musiker*innen für die Restaurierung der Kirch Rosiner Heinrich Rasche Orgel von 1843. Das Instrument wird in diesem Jahr von der Firma Mecklenburger Orgelbau aus Plau am See restauriert, so dass das wertvolle Instrument auch in Zukunft spielbar bleibt. Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf ca. 30.000 €, von denen bisher rund 28.500 € finanziert sind.

WANN:

Sonntag, 08. Aug. 19:00 Uhr

WO:

Dorfkirche Kirch Rosin

Der Eintritt ist frei.

Kirchen + Kultur + Kirchen + K

Kleine geistliche Abendmusik

Ein musikalischer Abendausklang mit feiner a capella Musik made in Berlin



Mit Werken von Bach, Schütz, Duruflé, Alfvén u.v.a. lädt uns ein Berliner Projektchor zu einem musikalischen Abendausklang in die Dorfkirche Lohmen. Viele Ensemblemitglieder, die heute in Berlin leben, haben Wurzeln in Mecklenburg und sind mit den Choralwanderungen der St. Johannis Kantorei groß geworden. Im August radeln die Sänger*innen verschiedene ländliche Gemeinden an. Die erste Station auf ihrer Tour ist Lohmen. In Berlin singen die Mitglieder im Richardchor Neukölln.

WANN: Sonntag, 15. Aug. 19:30 Uhr

WO: Dorfkirche Lohmen
Der Eintritt ist frei

Dorfkonzert

Otto von Ossen zu Gast in Kirch Rosin



Eigentlich heißt er Dietmar Otto Schmidt, aber besser bekannt ist der 65-Jährige als Otto von Ossen vom „Duo Ossenkopf“. In Kirch Rosin stellt er seine erste eigene CD mit dem Titel „Lüchtfür“ vor. 17 Lieder über Land und Leute. Kommt und lauscht!

WANN: Freitag, 17. Sept.
19:00 Uhr

WO: Dorfkirche Kirch Rosin
Der Eintritt ist frei

Kultur + Kirchen + Kultur + K

Pfarrhoffest in Lohmen

Herzliche Einladung zum Pfarrhoffest
Samstag, 18. September 2021 ab 14:00 Uhr



Gemeinsam mit der Kommune Lohmen stellen wir ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine!

Und Sie können uns helfen, indem Sie einen Kuchen mitbringen.

DorfGesichter

... heute mit Zigmunds Zilitis, besser bekannt als Ziggi, der in den letzten Monaten mit seinem Akkordeon zum heimlichen Outdoor-Kantor der Kirchengemeinde geworden ist. Das Gespräch führte Martina Domann.

Hallo Ziggi, gerade hast du für deinen Espresso die blaue Tasse gewählt. Ist Blau deine Lieblingsfarbe?

Nein Grün.

Das glaub ich jetzt nicht. Warum Grün?

Grün ist die Hoffnung und das Träumen. Was wäre ein Leben ohne Träume und Hoffnung?

Hat Grün auch etwas mit deiner Heimat, Lettland, zu tun.

Jaaa, viel, viel Wald. Der Wald hat uns ernährt. Als kleiner Junge war ich über Wochen im Wald und habe Heidelbeeren und Pfifferlinge gesammelt. Die wurden am Waldrand oder auf dem Markt in Aizkraukle verkauft. Und was ich nicht verkauft habe, wurde zu Hause eingeweckt.

Das hört sich gut an. Nun lebst du aber schon eine ganze Weile in Deutschland, oder?

Ja, seit 2004 bin ich in Deutschland. Ich habe in Hannover, Bremen, Trier und auf Sylt gelebt.

Wir kennen dich, Ziggi, seit du uns mit deinem Akkordeon die Gottesdienste und Feste bespielst. Hast du das schon in Lettland gelernt?

Ich habe an der Musikschule in Jelgava Akkordeon studiert und bin Akkordeonlehrer für Kinder und Jugendliche. In Lettland, Koknese, habe ich acht Jahre als Akkordeonlehrer gearbeitet. Mit einem Kinder-Akkordeonorchester sind wir in dieser Zeit sogar einmal nach Lübeck gefahren. Straßenmusik habe ich in Lettland kaum gemacht. Aber einmal habe ich Anfang der Neunziger zusammen mit anderen Musikern lettische Volkslieder auf der Straße gespielt, um uns von Russland abzugrenzen. Seit 1993



Was wäre ein
Leben ohne
Träume und
Hoffnung?

habe ich die Straßenmusik in Deutschland (immer mit Visum) entdeckt und ab 2004 bin ich komplett in Deutschland geblieben.

Wie kommt es, dass du in unserer Kirchengemeinde gelandet bist?

Ich habe Straßenmusik in Güstrow gemacht. Da kam eine Dame auf mich zu und hat mich angesprochen für die Neujahrsjurte in Reimershagen. Seitdem sind wir in engem Kontakt geblieben. Ich habe Jonas kennengelernt und bin peu à peu mittendrin.

Was gefällt dir besonders an dieser Art Musik zu machen?

Es ist komplett anders als gewohnt. Es gibt eine große Nähe zum Pastor und zur Gemeinde. Ich wurde sehr gut aufgenommen und mir macht es einfach Spaß dabei zu sein.

Nun lebst du ja schon einige Jahre in MV. Was magst du an diesem Landstrich besonders?

Die Ruhe, die Stille, die Menschen, die brutal schönen Mohnfelder, die Landschaft mit den vielen Seen und man kann sooo weit sehen ... bis zum Gehnichtmehr.

Ziggi, vielen Dank für das Gespräch und weiterhin: Visu to labākol



e ein
ne
nd
j?

Lust auf gute Stimmung

Wir haben Ziggi und seinem Instrument in den letzten Monaten einiges abverlangt. Ob 35°C im Schatten, Gewitter, Schnee oder Sturm. An Ziggi sind alle Wetterphänomene abgeprallt, an seinem betagten Akkordeon leider nicht. Ziggi braucht ein neues, gebrauchtes Instrument und wir wollen ihn dabei unterstützen. Helft mit!

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lohmen

IBAN: DE95 5206 0410 0005 3234 01

BIC: GENODEF1EK1

Verwendungszweck: Spende Ziggis Akkordeon

Ihre Ansprechpartner*innen vor Ort

Impressum

Badendiek	Küster: n.n. Anfragen über das Gemeindebüro 038458-20460
Bellin	Matthias Wagner Steinbecker Weg 4 18292 Bellin Tel: 038458-50897 Küster: Familie Thode Ringstr. 28 18276 Zehna Tel: 038458-52944
Karcheez	Klaus-Peter Wüstenberg Neuhoferweg 2 18276 Prüzen Tel: 038450-20562
Kirch Kogel	Martina Klatt Dorfstr. 8a 18276 Kirch Kogel Tel: 038457-24263
Kirch Rosin	Dieter Merz Schnoienstr. 12 18273 Güstrow Tel: 0172-6793268
Klueß	Karin Stieger Lößnitzweg 1 18273 Klueß Tel: 03843-214672
Klein Upahl	Iris Ratjen Seestr. 15 18276 Klein Upahl Tel: 038458- 527420
Groß Upahl	Küster: n.n. Anfragen über das Gemeindebüro 038458-20460
Lohmen	Stephan G. Lüders Waldweg 2 18276 Lohmen Tel: 038458-50440
Nienhagen	Almut Radtke Nienhagen 2 18276 Nienhagen Tel: 038458-52889
Reimershagen	Michael Fengler Nr. 22 18276 Reimershagen Tel: 0176-61069195
Zehna	Eckhard Lunow Neuhofer Str. 4 18276 Zehna Tel: 038458-20349 Christian Thode Ringstr. 28 18276 Zehna Tel: 038458-52944

Auflage: 2300 | Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lohmen, Dorfstr. 11, 18276 Lohmen, Telefon 038458-20460 | Redaktion: Heike Vonderschmidt, Martina Domann, Jonas Görlich | Satz, Gestaltung: Jonas Görlich (V.i.S.d.P), | Druck: Gemeindebriedruckerei. Alle Daten sind für kirchliche Zwecke bestimmt. Die Weiterverwendung für gewerbliche Zwecke ist nicht erlaubt.

Bildquellen: Titel + Titelseite © Danilo Batista / unsplash.com | Seiten 2+3 © Ralf -Peter Laube & KG Lohmen | Seite 6 © KG Lohmen | Seite 7 © Adrien Delforge / unsplash.com | Seite 8 © Martina Domann & Doris Jahn | Seite 9 © www.vorlesetag.de | Seite 10 © KG Lohmen | Seite 11 © KG Lohmen | Seiten 12 © Martina Domann | Seite 13 © Johanna Levetzow | Seite 14 © Behrend Böckmann & Andreas Knoop | Seite 16 © Paul Pathenheimer & Dietmar Otto Schmidt | Seite 17 © KG Lohmen | Seite 18 © KG Lohmen | Seite 21 © Kristopher Roller / unsplash.com

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lohmen

Pastor Jonas Görlich

Dorfstr. 11
18276 Lohmen
Tel.: 038458-20460
Mobil: 0151-75086232
E-Mail: Lohmen@elkm.de

Gemeindepädagogin Ruth Wossidlo

Mobil: 0151-75086221
E-Mail: R.Wossidlo@gmx.de

Quartiersentwicklerin Martina Domann

Mobil: 0170-3685080
E-Mail: martina.domann@elkm.de

Konto der Kirchengemeinde

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lohmen
IBAN: DE95 5206 0410 0005 3234 01
BIC: GENODEF1EK1

In unserer Gemeinde wurden getauft:

24. Juli Victoria Steinke & Helena Steinke im Lohmener See

In unseren Kirchen haben geheiratet:

03. Juli Laura Paß-Schober geb. Schober und Sebastian Paß in Bellin

Aus unserer Mitte sind verstorben:

23. April	Waltraut Saß aus Bölkow	† 93 Jahre
06. Mai	Sabine Manzke geb. Hinkel aus Mühl Rosin	† 65 Jahre
08. Mai	Werner Lenz aus Güstrow	† 89 Jahre
10. Mai	Ursula Wellnitz geb, Wendorff aus Lohmen	† 92 Jahre
10. Mai	Heinrich Wilhelm Nabein aus Gutow	† 83 Jahre
12. Mai	Inge Reincke geb. Ammernick aus Lohmen	† 86 Jahre
28. Mai	Willi Strübing aus Kirch Kogel	† 87 Jahre
10. Juli	Erwin Koch aus Bellin	† 91 Jahre
27. Juli	Dieter Fründt aus Gerdshagen	† 83 Jahre

„Ihr habt jetzt Traurigkeit, ich werde euch aber wieder sehen und euer Herz wird sich freuen.“

Johannes 16,22

Gottesdienstplan

	Lohmen	Badendiek	Bellin	Groß Upahl	Karcheez	Kirch Kogel	Kirch Rosin	Zehna	Klueß
8. August	Kein Gottesdienst in unserer Kirchengemeinde								
14. August Konfirmation	14:00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation an der Badestel- le Lohmen								
22. August	10:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienstbesuch in der Stiftskirche Bützow / im Anschluss Kanoutour rund um Bützow								
28. August	17:00 Uhr Gartengottesdienst im Pfarrgarten Lohmen mit dem Jugendposaunenchor Braunschweig								
5. September	09:00 Uhr 10:30 Uhr								
11. September	17:00 Uhr Gartengottesdienst in Kirch Rosin bei Familie Bandt & Burchard / Dorfstr. 5 in Kirch Rosin								
18. September	14:00 Uhr An- dacht zur Eröff- nung des Pfarrhoffests								
19. September	10:00 Uhr								
25. September Erntedank	17:00 Uhr Gartengottesdienst zum Erntedankfest bei Familie Bauer & Schuldt / Klein Breesen 2								
3. Oktober	10:00 Uhr Familiengottesdienst in der Jurte am Sternbeobachtungsplatz Kirch Kogel								
9. Oktober	15:00 Uhr Brückenschlag-Andacht auf der alten Steinbrück über den Teuchelbach bei Bellin								
17. Oktober	10:00 Uhr								

23. Oktober

11:00 Uhr Brückenschlag-Andacht auf der Brücke über die Bresenitz am Postweg von Altenhagen nach Nienhagen

31. Oktober

10:00 Uhr

Reformationstag

6. November

11:00 Uhr Brückenschlag –Andacht auf der Nebelbrücke bei Kirch Rosin

14. November

10:00 Uhr

21. November

16:30 Uhr

Ewigkeitssonntag

Friedhofsandacht

14:15 Uhr

Friedhofsandacht

Gottesdienst zum

Gedenken der

Verstorbenen

unserer Dörfer und

unserer Gemeinde

11:30 Uhr

Friedhofsandacht

12:15 Uhr

Friedhofsandacht

15:45 Uhr

Friedhofsandacht

13:30 Uhr

Friedhofsandacht

15:00 Uhr

Friedhofsandacht

Allgemeine Hinweise zu den Gottesdiensten in unserer Kirchengemeinde

Unsere Gottesdienste sind uns wichtig. Das Gebet, die alten Texte der Bibel, Gemeinde sehen und erleben, segnen und gesegnet werden; gerade während der Coronapandemie möchten wir das so bleibt. Deshalb feiern wir viele unserer Gottesdienste unter freiem Himmel. Die Ansteckungsgefahr ist draußen deutlich geringer. Kommen Sie gerne zu den Gottesdiensten in Gärten, auf Brücken oder auf Friedhöfen – Gott loben und preisen, das geht auch an diesen Orten. Alle Gottesdienste feiern wir unter den jeweils gültigen hygienischen Bedingungen. Denn ein Gottesdienstbesuch soll für niemanden zur Gefahr werden.



Denn Du hast
meine Seele vom Tode errettet,
mein Auge von den Tränen,
meinen Fuß vom Gleiten.

Psalm 116,8